

Prüfungen im Conservatorium der Musik zu Michaeli 1852.

No. 4. Fortsetzung Mittwoch Nachmittag.

H. Rosenthal spielte den 1ten Satz des Violin-Concert. A. d. von Rode.

sehr gut.

Fr. Horowitz spielte den 1ten Satz des Violin-Concerts von Kacutzer E. d.

sehr schön u. ausgeführt.

H. Oesterley brachte im son ihm componirtes Quartett f. 2 Violinen, Viola und Violoncell zu Gesä. Es wurde vorgebracht von den Herren Langhaus, Haubold, Japha, Haubold u. dem 2ten Stimmgliedr Herrn Gützmaacher.

Ein netter Versuch, der mit sauberem Violin Spiel ausfällt; die Mitglieder mühen sich folgenden viel dem 1ten Satz vor; verdient sein. der 1te Satz ist sehr gut.

Herr Dessoff sang einen selbstkomponirten Satz einer Pf-Sonate (E. d.) vor. In dem geförig obligate Violin-Partie wurde von Herrn Concertmeister David vorgebracht.

sehr angenehme Leistung.

H. Andrie sang einige Lieder componirt von H. von Eyken vor. Die Romantik begleitete den Gesang selbst auf dem Clavier.

fließend u. angenehm; ist mit großer Aufmerksamkeit.

Herr Radecke brachte im son ihm componirtes Trio für 2 Violinen u. Vcll. zu Gesä.

Ein Composition voll interessanter Ausdruck, die zuweilen etwas mehr Schwere und Kraft zu wünschen ist.

Herr Krause führte im son ihm componirte Ouvertüre (E. d.) auf.

Ein gutes Beispiel mit ungewöhnlichen Formen. Die Feingeblichkeit und Tiefe kann man hören. J. M.